

Ziele

- Positive Naturerlebnisse
- Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur – erkennen, begreifen, verstehen
- Verantwortungsvoller Umgang jedes Einzelnen mit Mensch und Natur
- Kennen lernen von Lebensstilen - nachhaltiger Konsum - verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen
- Verständnis entwickeln für „fair/unfair“
- Miteinander leben: Kommunikation - Kooperation

Methoden – ganzheitlich und Handlungsorientiert

Den Kindern soll die Schönheit der Natur und der positive Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Menschen durch einfache Informationen vermittelt werden, indem die Neugierde der Kinder geweckt wird und sie sich altersgerecht mit einem Thema beschäftigen können. Ein zuversichtlicher Blick auf das Jetzt und in die Zukunft steht im Mittelpunkt.

Gemeinsam Erleben, Erforschen und Gestalten durch
Naturerlebnisspiele - Experimente - Gruppenarbeit
Basteln - Werken - Gestalten
Rollenspiele - Kooperationsspiele
Geschichten - Gedichte
Lieder - Musik

Die Kinder sollen die Möglichkeit haben miteinander mit allen Sinnen zu erleben, zu forschen, aktiv, kreativ und künstlerisch zu arbeiten.

Für das Agenda Diplom sind erforderlich:

**Drei Themen aus
„Natur und Energie“
oder
„Konsum und Lebensstil“
und die Präsentation
Abschluss mit Urkunde**

Die Teilnahme erfolgt im Klassenverband.

Das Agenda Diplom plus bietet die Möglichkeit, zusätzliche Module in Klasse 3 oder 4 zu belegen.

**Sie wollen mit Ihrer Klasse teilnehmen?
Anmeldeformular
inliegend**

weitere Informationen:

**Stadt Günzburg
Lokale Agenda 21
Christine Hengeler
Schloßplatz 1
89312 Günzburg
Tel. 08221/903-188
Fax 08221/903-117
Email: hengeler@rathaus.guenzburg.de
www.guenzburg.de**



**Für Umwelt,
Mensch und Co.
– hier und anderswo!**

**Das „Agenda Diplom“ für
Günzburger Grundschulen
(3.und 4. Jahrgangsstufe)**

**Agenda 21 – ein Aktionsprogramm
für das 21. Jahrhundert**



Global denken- lokal handeln

Die Agenda 21 steht für eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung. Die Idee der Nachhaltigkeit und der globalen Gerechtigkeit zieht sich als Faden durch die Agenda 21. Man versteht darunter, dass jeder Mensch seine Bedürfnisse so befriedigt, dass die vorhandenen Ressourcen für alle reichen und dass den zukünftigen Generationen die gleichen Chancen für ein „gutes“ Leben erhalten bleiben.

(„Agenda 21- wir bauen unsere Zukunft“,
Steffi Kreuzinger, Harald Unger)

Natur und Energie

Hartes Holz, weiches Moos – was ist sonst im Wald noch los?

Lebensraum Wald im Jahreslauf
4 bis 5 Schulstunden

Schwerpunkte in Absprache, z.B. Tiere des Waldes, Pflanzen im Wald, Wald mit allen Sinnen, Boden (Stoffkreislauf)

Ort: Wald

Krebse, Kröten, Köcherfliegen – kleine Wunderwelt des Wassers!

Lebensraum Wasser
3 Schulstunden

Wasserkreislauf, Wasser ist Leben, Kleinlebewesen im Wasser (Wasserdetektive)

Ort: Bach

Insekten, Igel, Immergrün – grüne Ecken für Mensch, Tier und Pflanze

Lebensraum gestalten
4 Schulstunden

Lebensräume für Tiere schaffen z.B. Weidentipi, Schmetterlingsbeet, Insektenhaus, Vogelkasten, Fledermauskasten, Igelhaus, Fühlpfad, Steingarten

Ort: Schulgarten/ Freigelände/ evtl. Gelände außerhalb des Schulbereichs

Flattern, Gaukeln, Summen, Pfeifen, Zwitschern, Brummen

Leben pflegen
4 Schulstunden

Pflege der Schulgartenelemente und Bau von kleinen Insektenhilfen zum Mitnehmen für jedes Kind

Ort: Schule, weitere Lebensräume

Glühbirne und Glühwürmchen – wo steckt Energie und das geht wie?

Energie und Klima
2-mal 4 Schulstunden

Mit geballter Kraft – was ist Energie?
Wie kommt der Strom in die Steckdose?
Energiedetektive: Stopp die Energiefresser – so sparst Du Energie
Erneuerbare Energien
Was hat Energie mit dem Klima zu tun?

Ort: Schule

Konsum und Lebensstil

Schoko, Saft und Co. - Ein Blick über den Tellerrand

Thema Nahrung
2-mal 4 Schulstunden

Schokoladenwerkstatt

Woher kommt das Kakaopulver, welche Wege legt ein Schokoriegel zurück? –Verständnis entwickeln für „fair/unfair“ und Neugierde wecken auf die weite Welt

oder

Das Klimaführstück

Regionale und saisonale Lebensmittel, Anbauart, Verpackung, pflanzliche und tierische Produkte

Ort: Schule

Jeans, T-Shirt, Schal –haben wir die Wahl?

Thema Kleidung
2-mal 4 Schulstunden

Die Kinder begeben sich auf die spannende Reise eines T-Shirt (Herstellungs- und

Transportweg, soziale und ökologische Auswirkungen, nachhaltige Handlungsoptionen)

Ort: Schule

Vom Baum zum Papier- eine faserige Angelegenheit

Thema schonender Umgang mit Rohstoffen
2- mal 4 Schulstunden

Verschiedene Dimensionen der Papierproduktion, regionale und globale Aspekte, Papier selber schöpfen und gestalten

Ort: Schule

Von Wildkräutern bis wilde Farben – Schätze der Natur heben

Thema Schlau leben
4 Schulstunden

Wildkräuter genießen, mit Pflanzenfarben gestalten

Ort: Wiese, Wald und Schule

Präsentation

Die verschiedenen Themenbereiche werden nochmals aufgearbeitet und in der Klasse/in der Schule/beim Schulfest präsentiert (z.B. über Plakate, Ausstellung).

Agenda Diplom Plus

Lebensraum Wasser oder

Lebensraum gestalten oder *Leben pflegen*

oder *Schätze der Natur*

3 bis 4 Schulstunden zusätzlich

Die Module Wasser/Lebensraum gestalten/ Leben pflegen/Schätze der Natur können in der 3. oder 4. Klasse zusätzlich gebucht werden.